

PRESSEMELDUNG

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen:

Berlin (20. Oktober 2022, Nr. 37/2022)

8. Thieme Talk in Berlin

Deutscher Pflegerat: Versorgungs- und Patientensicherheit ist in Gefahr

Am gestrigen Mittwoch (19. Oktober 2022) fand der 8. Thieme Talk in Berlin statt. Thema war „Fachkräftemangel, Klimawandel, Versorgungsengpässe, demografischer Wandel: Worauf müssen wir uns vorbereiten?“.

Als Gesprächspartnerin mit dabei war Irene Maier, Vize-Präsidentin des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR). Sie sagte:

„Die größte Sorge macht mir der Fachkräftemangel in der Pflege, der bereits heute zu Versorgungsengpässen führt. Ich habe Angst, dass wir in zehn Jahren unsere älteren Menschen nicht mehr versorgen können, dass kranke Menschen nicht mehr in die Krankenhäuser aufgenommen werden können und Operationen nicht mehr stattfinden können. Weil das Personal fehlt.“

Maier rief dazu auf, alles dafür zu tun, dass es im Pflege- und Gesundheitsbereich „mehr Personal“ gebe. Hierzu seien die Arbeitsbedingungen zu verbessern, Pflegebedarfe genau abzubilden und die Bezahlung zu verbessern. Zu reduzieren sei die Bürokratie, Erleichterung verschaffe eine sinnvolle Digitalisierung.

„Die Barrieren zwischen den Gesundheitsberufen müssen abgebaut werden. Die Kompetenzen der Pflegefachpersonen müssen genutzt und Entscheidungsbefugnisse müssen diesen gegeben werden. Wir brauchen eine neue Aufgabenverteilung in der Zusammenarbeit der Pflege- und Gesundheitsberufe untereinander“, sagte Maier weiter. Schaffe man dies, so werde die Attraktivität der Pflegeberufe steigen, was zur Versorgungs- und Patientensicherheit führe.

Ansprechpartnerin:

Irene Maier

Vize-Präsidentin des Deutschen Pflegerats

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen
Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (030) 398 77 303

Telefax: (030) 398 77 304

E-Mail: presse@deutscher-pflegerat.de

Internet: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat als Dachverband vertritt die geeinten Interessen der Berufsverbände und nicht die einzelnen Partikularinteressen der Verbände. Unterschiedliche Positionen und Meinungen einzelner Verbände können sichtbar sein und die Vielfalt der pflegerischen Profession widerspiegeln. Dieses berührt nicht die gemeinsamen Ziele und Intentionen des Deutschen Pflegerats.

Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR):

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 18 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsidentin des Deutschen Pflegerats ist Christine Vogler. Vize-Präsidentinnen sind Irene Maier und Annemarie Fajardo.

Mitgliedsverbände des DPR:

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e.V. (DEGEA)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. (DGP)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW)
- Katholischer Pflegeverband e.V.
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)